

Verbauen von "alter Lagerware"

Beitrag von „darkdiver“ vom 8. April 2007 um 11:17

[Zitat von FrankS](#)


Bei der heutigen ‚just-in-time‘ Lieferung/Fertigung, bei der ganze Fabriken komplett ohne Lager betrieben werden und die Teile vom Zulieferer im LKW auf der Autobahn gelagert werden müssen, nur um genau dann angeliefert zu werden, wenn das zu bauende Auto das entsprechende Teil braucht, kann ich es mir nicht vorstellen, dass in großem Umfang alte Teile verbaut werden, jedenfalls nicht im Werk. Schon eher wäre es wohl möglich, dass ein Ersatzteil beim Händler einer früheren Serie entstammt.

Gruß,

Frank

da kann ich Frank nur zustimmen, wir haben das Werk besichtigt und da gibt es kein einziges Lager was über den Bestand der Produktion hinaus geht. Im Gegenteil es ist teilweise so, dass wenn am Anfang die Karosserie montiert wird, die Zulieferer erst den Abruf der Bestellung erhalten.

Sicherlich kauft VW z.B. 100.000 Dichtung für 6 Monate ein, ruft diese aber Just in Time ab. Das bedeutet das Lager liegt beim Händler oder wenn der Händler klug ist produziert er nur die benötigte Menge + ein bisschen für das Konsignationslager.

Viele  Grüße
Eric